

2822/J XX.GP

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Lafer, Mag. Haupt  
und Kollegen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Grenzeinsatz des österreichischen Bundesheeres

Informationen der unterfertigten Abgeordneten zufolge leidet der

Bundesheereinsatz an der österreichisch-ungarischen Grenze darunter, daß die dort

Dienst versehenen Angehörigen des österreichischen Bundesheeres keine

Möglichkeit haben, mit der Grenzgendarmerie im Bedarfsfall in Funkkontakt zu

treten, da zwischen Bundesheer und Grenzgendarmerie auf unterster Ebene

( Streifen, Posten und ähnliche ) keine Funkverbindung besteht und die auf dieser

Ebene verwendeten Funkgeräte zwischen Bundesheer und Grenzgendarmerie nicht

kompatibel sind. Daher scheitern angeblich Aufgriffe illegaler Grenzgänger des

öfteren daran, daß die Assistenzsoldaten, wenn sie verdächtige Personen an der

Grenze sehen und bei der Grenzgendarmerie Verstärkung anfordern wollen, zuerst

eine Telefonzelle suchen müssen, um sich mit der Grenzgendarmerie in Verbindung

setzen zu können. In der Zwischenzeit aber suchen die illegale Grenzgänger das

Weite und sind bei Eintreffen der Grenzgendarmerie bereits wieder verschwunden

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher in diesem Zusammenhang an den

Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

ANFRAGE:

1) Ist Ihnen der oben dargestellte Sachverhalt bekannt?

Wenn ja, was wurde bisher unternommen, um diesen Zustand zu ändern?

- 2) Welche Funkverbindungen bestehen auf den einzelnen Kommandoebenen zwischen der zuständigen Grenzgendarmarie und den Soldaten des Bundesheeres, die an der Grenze Dienst tun, genau aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Kommandoebenen?
- 3) Wie können die betreffenden Assistenzsoldaten generell - ohne Zeitverlust - mit der Grenzgendarmarie im Bedarfsfall in Verbindung treten?
- 4) Gibt es die Möglichkeit, die eingesetzten Soldaten mit Handies auszustatten?  
Wenn nein, was werden Sie tun, um zu gewährleisten, daß Assistenzsoldaten und Grenzgendarmarie im Bedarfsfall rasch und ohne Verzögerung in Kontakt treten können?